

## Antrag zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 AsylbLG

**Kurzbezeichnung der Maßnahme:**

### 1. Maßnahmeträger

Trägername: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner / in: \_\_\_\_\_

Anleiter AGH/ Funktion: \_\_\_\_\_

Tel. / Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### 1a. Bankverbindung

Kontoinhaber- / in: \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstitutes: \_\_\_\_\_

IBAN (Internationale Bankkontonummer): \_\_\_\_\_

Ggf. Verwendungszweck: \_\_\_\_\_

### 2. Angaben zu den Arbeitsgelegenheiten

Beginn der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Anzahl der beantragten Teilnehmer: \_\_\_\_\_

Anzahl der Stunden pro Monat: \_\_\_\_\_ (maximal 30 Stunden / Woche)

Durchführungsort / Adresse:

### 3. Kosten und Finanzierung

Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 0,80 Euro nach § 5 AsylbLG wird vom Antragsteller getragen.

Für Regiekosten wird je Arbeitsgelegenheit eine Pauschale in Höhe von

\_\_\_\_\_ Euro

beantragt. (max. 500 Euro gemäß Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz / GB Gleichstellung und Integration zur Förderung der sozialen Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund und der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts Teil II Abs. V Pkt.8).

### 4. Abgrenzung der beantragten Tätigkeiten von den Pflichtaufgaben

### 5. Angaben zum öffentlichen Interesse der Arbeiten

Antragsteller arbeitet

gewinnorientiert

nicht gewinnorientiert

aufgrund der geförderten Arbeiten werden keine Einnahmen erzielt

aufgrund der geförderten Arbeiten werden folgende Einnahmen erzielt

Einnahmen für Dienstleistungen

Einnahmen für Sachgüter

Der Träger ist gemeinnützig anerkannt.

Kopie des Freistellungsbescheides des Finanzamtes liegt bei

### 6. Angaben zur Zusätzlichkeit der Arbeiten

I. Die Arbeiten würden ohne Förderung nicht oder nicht in diesem Umfang durchgeführt.

trifft zu

trifft nicht zu

II. Die Arbeiten würden ohne Förderung zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

(erst ab \_\_\_\_\_) ja nein





## 8. Erklärung

Mir/uns ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben nicht nur zur Erstattung von Leistungen sondern auch zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren (Subventionsbetrug) führen können.

Ich /Wir verpflichte(n) mich/uns, eine ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme sicherzustellen. Dies umfasst insbesondere die maßnahmekonforme Durchführung der Arbeiten und eine zweckentsprechende Mittelverwendung, die Einhaltung der Vorschriften über den Arbeitsschutz und das Bundesurlaubsgesetz, mit Ausnahme der Vorschriften über das Urlaubsentgelt, die Sicherstellung der Unfallversicherung der in den bewilligten Arbeitsgelegenheit beschäftigten Personen und die rechtzeitige Vorlage eines entsprechenden Nachweises beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie die Bereitstellung einer angemessenen fachlichen, personellen, sachlichen und räumlichen Ausstattung.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, jede Änderung unverzüglich gegenüber meinen/unseren Angaben im Antrag mitzuteilen, die sich auf die Förderungsvoraussetzungen und die Zahlung der Förderung auswirkt, insbesondere

- die Beendigung der Beschäftigung während des Förderungszeitraumes sowie die hierfür maßgeblichen Gründe,
- eine Verringerung der bei der Bemessung der Arbeitsgelegenheiten zugrunde liegenden Arbeitszeit,
- den nicht maßnahmegerechten Einsatz eines zugewiesenen Teilnehmers,
- Erzielung von Einnahmen oder Zuschüsse Dritter

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Maßnahmebelege mindestens 5 Jahre nach Ablauf der Förderungsdauer für Prüfzwecke aufzubewahren

## 9. Unterschrift

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel, Unterschrift)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Sozial- und Ausländeramt  
Referat Soziale Integration  
Schloßhof 2/4  
01796 Pirna